Prof. Dr. Dörte Haftendorn, Oktober 02

Horner-Schema

num6hornerschema.pdf

Die Auswertung von Polynomen ist numerisch durchaus heikel.

Wegen der Potenzen und der Differenzbildungen ist numerische Instabilität häufig. Jedes Polynom

$$p_n(x) = a_n x^{n} + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0$$

kann man in der Klammerform schreiben

$$p_n(x) = ((((a_n x + a_{n-1})x + a_{n-2})x + a_{n-3})x + \dots + a_1)x + a_0$$

Dieser Darstellung entspricht ein Rechenschema, das sich früher von Hand und heute mit TR oder Tabellenkalkulation leicht durchziehen lässt.

Beispiel
$$p_4(x) = x^4 - 4x^3 - 6x^2 + 4x + 5$$

In die 1. Zeile schreibt man alle a_i , nicht vorhandene als $\boldsymbol{0}$, vorn die Einsetzung x_o .

Senkrecht wird addiert, hier zuerst B4,

das Ergebnis dann mit x_0 multipliziert, ergibt C3, senkrecht addiert ergibt B5 usw.

Als letztes ergibt sich $p(x_0)$. Diese **Berechnung ist numerisch entschieden besser**.

Hier ist p(-1)=0. X=-1 ist also Nullstelle.

In diesem Fall stehen in der Zeile 4 die Koeffizienten von
$$\frac{p_n(x)}{x-x_0}$$
.

Also braucht man gar nicht zu dividieren, man liest einfach ab:

$$p_4(x) = x^4 - 4x^3 - 6x^2 + 4x + 5 = (x+1)(x^3 - 5x^2 - x + 5)$$

Da man nun die Nullstellen dieses rechten Faktors sucht, braucht man nur noch auf gleiche Art weiter zu machen. x=-1 ist nochmal Nullstelle, also doppelte Nullstelle.

$$p_4(x) = (x+1)^2 (x^2 - 6x + 5)$$

Entweder man löst jetzt die quadratische Gleichung $x^2 - 6x + 5 = 0$ oder macht weiter.

Da als ganzzahlige Lösungen nur die Teiler der absoluten Gliedes in Frage kommen, ist man mit 1 und 5 schnell beim Ziel

$$p_A(x) = (x+1)^2 (x-1) (x-5)$$

das Polynom ist vollständig zerlegt, wie man es z.B. für die Partialbruchzerlegung braucht.

factor(x^4-4*x^3-6*x^2+4*x+5)

Klar ein CAS ist auch so programmiert:

$$(x-1) \cdot (x-5) \cdot (x+1)^2$$

Ist x_0 aber nicht genau Nullstelle, so führt man das Hornerschema dennoch mit x_0 weiter. Dann steht nämlich am Ende der Zeile 6 an vorletzter Stelle Platz E6 $p'(x_0)$. Diesen Wert kann man in der Newtonformel für die numerische Nullstellensuche gebrauchen.

